

Hard Asset- Makro- 06/17

Woche vom 06.02.2017 bis 10.02.2017

Korrelationsbruch bestätigt sich weiter

Von Mag. Christian Vartian

am 11.02.2017

Die Aktienmärkte stiegen am Freitag stark aufgrund eines Versprechens des US-Präsidenten, dass in Kürze seine Pläne für massive Steuersenkungen bekannt gegeben würden.

Die US- Jobless Claims kamen mit 234k vs. 250k Konsens besser als erwartet.

So weit sind das Zutaten, die die Aktienmärkte schon die letzten „abnormalen Jahre 2013 bis 2016“ und auch davor stiegen ließen und das taten sie auch:



Wir gratulieren dem S&P 500, der in unserem Portfolio in Einzelaktien und zur Zeit auch als Index (letztere Tranche als Ersatz für ehemals gehaltene Europäische Aktien) massiv gewichtet ist, freudvoll zum All- Time- High.

1,07% Plus im Subportfolio 2 (Aktien, Indizes, Minentitel, BitCoins, Trades) in EUR sind sehr erfreulich.

Zittern war allerdings auch dabei, denn:

Die Aktien schafften das gegen 2 gemäß den Korrelationen der „abnormalen Jahre 2013 bis 2016“ starken Widerstände:

a) Die US- Geldmengendaten kamen schwer kontraktiv mit minus 16,8 Mrd. USD in der M2 diese Woche,

b) Der USD JPY kam (wie von uns erwartet aufgrund spezieller Tools) nicht vom Fleck:



und in den „abnormalen Jahren 2013 bis 2016“ war aber ein deutlich steigender USD JPY für starke Aktienanstiege begleitend erforderlich. Jetzt geht es auch ohne.

Es setzt sich das Phänomen von letzter Woche fort.

Gold hätte in den „abnormalen Jahren 2013 bis 2016“ bei der Nachrichten, Fakten und FOREX- Lage einen Absturz von 50 USD in der Woche gesehen, diese Woche stieg es stark,



trotz eines leicht gestiegenen USD JPY und trotz steigender Aktienindizes und trotz zurückgegangener US- M2 und trotz exzellenter US- Wirtschaftsnachrichten und zuletzt trotz eines gesunkenen EUR USD:



Wir sprechen wohlgerne von Gold, nicht von Silber oder Palladium, die wegen ihres teilweisen Industriemetalcharakters stärker stiegen, wann stieg Gold zuletzt bei solchen Nachrichten?

Als es noch Inflationserwartung in den Märkten gab.

Schauen wir dazu auf Dr. Kupfer, den beliebtesten Inflationsindikator:



Wir sehen hier einen Ausbruch.

Wie stehen denn die verschiedenen Assetklassen seit Jahresanfang?:

S&P 500 + 3.33%

U.S. 10-year note yield +2.42% (das ist die Rendite, der Kurs ist also gesunken)

Palladium Futures +14.31%

Silber Futures +11.17%

Platinum Futures +10.58%

Gold Futures +6.51%

Das ist im Grunde eine solide Entwicklung der Assetklassen zueinander, das Entscheidende bleibt hier für uns:

1) Die Entkopplung von Goldpreis und Kurs von US- Staatsanleihen, denn es war pervers, dass die Alternative zu Staatsanleihen für große Reservehalter, das Gold also, mit den Staatsanleihen stieg oder sank;

2) Die Entkopplung vom Kurs der US- Aktienindizes vom starken USD, denn es war pervers, ein starker USD ist nämlich schlecht für die Gewinnmargen von US- Unternehmen, ein schwacher USD aber gut für die Gewinnmargen von US- Unternehmen. Und somit sind steigende US- Aktienindizes, die den Anstieg auch ohne Anstieg des USD- Wechselkurses schaffen, NACHHALTIG.

Die BitCoins waren das Opfer der Woche, hier in USD



wir mussten unsere aus dem Preisbereich um 780-790 wieder gekaufte Position beim 995 in den Stopp laufen lassen und stiegen darunter wieder ein.

Star der Woche blieb das Edelmetalldepot mit einem Plus von 3,77% in EUR alleine diese Woche und über 9% Plus seit Jahresanfang.

Ganz entscheidend wird nun sein, ob die neuen Korrelationen, die wir schon letzte Woche beobachten konnten und diese Woche bestätigt sahen (nach einigen Widerständen), nun weiter halten. Falls ja, werden die Charts von 2009 bis 2012 und von 2002 bis 2007 wieder aktuell, hoffen wir es. Denn Edelmetalle sind private und TÄGLICH LIQUIDE Assets und Aktien sind private und TÄGLICH LIQUIDE Assets und private und TÄGLICH LIQUIDE Assets sind gut und wertvoll. Vier Jahre lang haben wir eine übermäßige Preissteigerung von Forderungen und Anleihen gesehen, garniert mit voran unvermieteten, renditelosen Immobilien. (Ertragsimmobilien mit starken Mieteinnahmen meine ich hier ausdrücklich nicht). Es ist allerhöchste Zeit, dass sich das ändert und Edelmetall, Aktien und renditestarke Immobilien wieder in Führung gehen.

Hoffen wir es, bleiben wir aber wachsam (und hedgebereit).

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1131,21 auf 1157,69; plus 2,34%

Platin (Pt) stieg von EUR 928,53 auf 947,45; plus 2,04%

Palladium (Pd) stieg von EUR 692,92 auf 735,24; plus 6,11%

Silber (Ag) stieg von EUR 16,22 auf 16,84; plus 3,82%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) **-0,12%** auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,2239%**

Aktienportfolio: plus 1,07% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Detailzusammensetzung des Edelmetallportfolios: Nur für Kunden.

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio 103,81 *kum. inkl. 2010 bis 2016: 198,36*

Mit Kursverteidigung 103,61 *kum. inkl. 2010 bis 2016: 1081,53*

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio **109,89**

Mit Kursverteidigung **109,68**

Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.